**Messe conhIT: Landesgemeinschaftsstand NRW**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Landeszentrum Gesundheit NRW und ZTG zum dritten Mal gemeinsam auf der conhIT in Berlin: Ausstelleranzahl des Landesgemeinschaftsstandes NRW verdoppelt**Bochum, den 20. April 2017: Zum dritten Mal organisiert das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) gemeinsam mit dem ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin einen Landesgemeinschaftsstand auf Europas größter Fachmesse für Gesundheits-IT. Auf der conhIT in Berlin stellen 19 Unternehmen, Hochschulen und Landesinstitutionen vom 25. bis 27. April 2017 Neuheiten aus Nordrhein-Westfalen vor. Das Motto: „Germany at its best“.  Vom digitalen Austausch der Behandlungsdaten zwischen Krankenhäusern und Praxen über die Kommunikation zwischen Patientinnen/Patienten und Ärztinnen/Ärzten von zu Hause bis hin zur Umsetzung elektronischer und sicherer Medikationspläne reichen die präsentierten Produkte und IT-Lösungen. Das Interesse an diesen innovativen Lösungen wächst: So ist seit kurzem der Kontakt per Videovisite zwischen Patientinnen/Patienten und Ärztinnen/Ärzten ein Bestandteil des Leistungsangebotes der Krankenkassen und kann ergänzend zum regulären persönlichen Besuch angeboten werden. In Zukunft werden diese Anwendungen weiter an Bedeutung gewinnen, gerade vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und fortschreitender technischer Entwicklungen und Möglichkeiten. NRW erprobt und unterstützt deswegen Lösungen in zahlreichen Projekten – bspw. im Rahmen von landesweiten Förderwettbewerben. Fünf landesgeförderte Projekte nutzen auf dem Landesgemeinschaftsstand NRW die Möglichkeit, Ergebnisse ihrer anwendungsnahen Forschungsarbeit zu präsentieren und neue Kooperationspartner zu gewinnen. Die wachsende Bedeutung von Gesundheits-IT und eHealth-Anwendungen erklärt auch das zunehmende Interesse der nordrhein-westfälischen Akteurinnen und Akteure an der conhIT und den Erfolg eines gemeinsamen Auftretens unter dem Dach des Landes NRW. So verzeichnete die conhIT von 2010 bis 2016 eine Verdoppelung der Ausstelleranzahl auf 451. Knapp 9.000 Fachbesucher und Fachbesucherinnen kamen im Jahr 2016 auf die Messe – 2010 waren es noch 3.500. Sie sind in der Zeit vom 25. bis zum 27. April herzlich eingeladen, sich direkt vor Ort ein Bild vom Gemeinschaftsauftritt des Landes NRW zu machen sowie Unternehmen und Projekte kennen zu lernen.  Bitte akkreditieren Sie sich hier: [http://www.conhit.de/Presse/Akkreditierung](http://mailing.ztg-nrw.de/c/26717200/ac50ca6116f4-oopk33)Unter folgendem Link können Sie die Standbroschüre des Landesgemeinschaftstandes mit Kurzprofilen zu sämtlichen ausstellenden Unternehmen und Projekten abrufen: [www.lzg.nrw.de/\_media/pdf/news/2017/conhIT\_broschuere\_2017.pdf](http://mailing.ztg-nrw.de/c/26716565/ac50ca6116f4-oopk33) Weitere Informationen zu den vorgestellten Projekten und den Leitmarktwettbewerben NRW erhalten Sie auf der Internetseite der Leitmarktagentur NRW: [www.leitmarktagentur.nrw/leitmarktwettbewerbe/gesundheit/aufruf1einreichfrist1](http://mailing.ztg-nrw.de/c/26716566/ac50ca6116f4-oopk33)

|  |  |
| --- | --- |
|

|  |
| --- |
| http://files.crsend.com/21000/21421/images/LZG-page-001.jpg |

 |

|  |  |
| --- | --- |
|

|  |
| --- |
| **LZG Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen**Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen unterstützt als fachliche Leitstelle die Landesregierung und die Kommunen in allen gesundheitlichen Fragen. Zudem ist das LZG.NRW mit der Konkretisierung des Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen, der Entwicklung neuer Versorgungsstrukturen, Prävention und Gesundheitsförderung, der Produkt- und Anwendungssicherheit von Arzneimitteln und der Förderung der nordrhein-westfälischenGesundheitswirtschaft beauftragt. Hierzu erschließt das Clustermanagement im LZG.NRW zusammen mit den sechs Gesundheitswirtschaftsregionen strategische Handlungsfelder und stärkt mit innovativen Projekten den Gesundheitsstandort Nordrhein-Westfalen.[www.lzg.nrw.de/](http://www.lzg.nrw.de/) |

 |

|  |  |
| --- | --- |
|

|  |
| --- |
| http://files.crsend.com/21000/21421/images/ZTG_Logo_mit+zwei+Unterzeilen_300dpi.png |

 |

|  |  |
| --- | --- |
|

|  |
| --- |
| **ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH**Die 1999 gegründete, in Bochum ansässige ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH ist das herstellerunabhängige Kompetenzzentrum für eHealth. Mit ihren Gesellschaftern und Kooperationspartnern aus der Selbstverwaltung verfolgt die ZTG GmbH das Ziel, die Gesundheitsversorgung auf Basis tragfähiger Innovationen aus der Informations- und Kommunikationstechnologie zu verbessern. Markenzeichen der ZTG GmbH sind Neutralität, Vernetzung im Gesundheitswesen und hochspezialisiertes Implementierungswissen. Hauptaufgabe der ZTG GmbH ist die Koordination der umfangreichen Landesinitiative eGesundheit.nrw im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Landesinitiative bündelt wegweisende Projekte, Dienstleistungen und Anwendungen, die wichtige Themen, wie z. B. elektronische Akten, elektronische (Heil-)Berufsausweise, Arzneimitteltherapiesicherheit und Telemedizin weiterentwickeln. [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de) |

 |

|  |  |
| --- | --- |
|

|  |
| --- |
| **Bei Rückfragen:**Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW)Presse und ÖffentlichkeitsarbeitMirko KösterkeWesterfeldstraße 35/3733611 BielefeldTel.: 0521 8007-3777Mirko.koesterke@lzg.nrw.deZTG Zentrum für Telematik und TelemedizinVeranstaltungsmanagement und Presse-/ÖffentlichkeitsarbeitAnne Wewer (M.Sc. in Public Health)Universitätsstraße 14244799 BochumTel.: 0234 973517-34a.wewer@ztg-nrw.de |

 |

 |

 |